

## DRK-Finanzhilfen II

Das Deutsche Rote Kreuz hat während der Akutphase des Unwetters / Hochwassers im Juli 2021 umfangreiche Hilfen bei der Bewältigung der Schadenslage und der Versorgung der betroffenen Bevölkerung geleistet und ist nach wie vor für die Menschen in der Region im Einsatz. Die DRK-Finanzhilfen II schließen sich an das erfolgreiche DRK-Förderprogramm „Kita- und Schulstarter Soforthilfe“ an und bietet den Betroffenen eine weitere Möglichkeit der finanziellen Unterstützung.

Die DRK-Finanzhilfen II umfassen insbesondere, aber nicht ausschließlich, Wiederbeschaffungsmaßnahmen von notwendigen Haushaltsgegenständen und Gegenständen des täglichen Gebrauchs. Dazu können u.a. Kleidung, Unterkunft einschließlich Heizung, Körperpflege und Hausrat gehören.

### Eckpunkte der DRK-Finanzhilfen II

- Pro geschädigten Haushalt ist nur ein Antrag möglich.
- Für jeden Hausstand können bis zu 500 € bewilligt werden.
- Für jede weitere Person des Hausstandes können zusätzlich bis 250 € bewilligt werden.
- Die maximale Förderung im Bereich der Haushaltsbeihilfen beträgt 1.500 € pro Haushalt. Die Summe aller DRK-Förderungen (inkl. der Soforthilfen) darf 5.000 € nicht übersteigen.
- Die Unterstützung richtet sich Vorrangig an vom Hochwasser betroffene Menschen, die bislang keine / geringe finanzielle Unterstützungsleistungen erhalten haben.

Die Spendenmittel können nur an natürliche Personen, die vom Hochwasser direkt betroffen sind, ausbezahlt werden. Eine Förderung außerhalb von privaten Haushalten, z.B. in den betrieblichen Bereich von Unternehmen oder Selbstständige, ist nicht möglich.

### Beschreibung des Antragsverfahren der DRK-Finanzhilfen II:

1. Sie füllen das Antragsformular vollständig aus. Sie beschleunigen das Verfahren deutlich, wenn Sie diesem Antrag entsprechende Unterlagen zur Plausibilisierung beifügen. Bitte achten Sie darauf, das Formular an den DRK-Kreisverband zu senden, in dem der Schadensort liegt.
2. Senden Sie das Antragsformular im Original unterschrieben an:  
**DRK-Kreisverband Ahrweiler e.V.**  
**DRK-Finanzhilfen II**  
**Ahrweilerstr. 1**  
**53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler**
3. Im DRK-Kreisverband wird schnellstmöglich über Ihren Antrag entschieden.
4. Bei einer positiven Entscheidung erhalten Sie die Zahlung direkt auf das angegebene Konto überwiesen. Sollten wir Rückfragen haben, so melden wir uns bei Ihnen. Sollte Ihr Antrag nicht bewilligt werden, so werden Sie von uns informiert.

Bitte achten Sie darauf den Antrag vollständig auszufüllen und alle erforderlichen Nachweise in Kopie beizufügen.

Bitte sehen Sie von Rückfragen ab. Wir bearbeiten Ihren Antrag schnellstmöglich.

**Allgemeine Hinweise zu weiteren vorrangigen Hilfen:**

- Sollten Sie berechtigt sein, Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG oder § 6b BKGG (Empfänger von Kinderzuschlag / Wohngeld) zu empfangen, könnten Sie auch Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben. Mehr dazu erfahren Sie beim Jobcenter oder Ihrer Kommune vor Ort.
- Sie könnten Anspruch auf die „Aufbauhilfe RLP 2021 für Hausrat“ des Landes Rheinland-Pfalz haben. Für die Erneuerung eines vollständigen Hausstands von Privathaushalten erfolgt die Förderung des Landes nach folgenden Pauschalförderbeträgen:

<b>Anzahl der Personen im Hausstand</b>	<b>Betrag</b>
1 Person	13.000 €
2 Personen	21.500 €
3 Personen	25.000 €
4 Personen	28.500 €
Jede weitere Person	3.500 €

Die Anträge können ausschließlich über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) gestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter:

<https://isb.rlp.de/unwetterhilfen.html>

## Antrag DRK-Finanzhilfen II

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet werden.

### Bearbeitungsvermerk (Wird vom DRK ausgefüllt!)

PHOENIX Leistungs-ID	PHOENIX Antragssteller-ID
Entscheidung (Datum, Bearbeiter)	Bewilligter Betrag

### 1.1 Antragsteller:in

Nachname	Vorname	Geburtsdatum
----------	---------	--------------

### 1.2 Derzeitige Erreichbarkeit

Straße		Hausnummer
Postleitzahl	Ort	
Adresszusatz (z.B.: c/o)		
(Mobil-) Telefon	E-Mail	

### 2. Weitere Personen im gleichen Hausstand (nur Partner, Kinder, Angehörige)

Nachname	Vorname	Geburtsdatum
2.1		
2.2		
2.3		
2.4		
2.5		
2.6		

Zum Zeitpunkt des Schadensereignisses war der unter Ziffer 4 genannte Schadensort Hauptwohnung im Sinne des Melderechts für alle unter Ziffer 1 und 2 genannten Personen.

ja  nein

### 3. Bankverbindung

Kontoinhaber:in	IBAN
Bank	BIC

Bei dem Konto besteht ein Schutz vor Kontopfändung (P-Konto)

ja  nein

#### 4. Schadensort

Straße		Hausnummer
PLZ	Ort / Gemeinde	
<b>Lage der betroffenen Räume</b> <input type="checkbox"/> Keller <input type="checkbox"/> Erdgeschoss <input type="checkbox"/> 1. Obergeschoss <input type="checkbox"/> _____	<b>Art der Wohnung</b> <input type="checkbox"/> Mietwohnung <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung	<b>Größe der Wohnung</b>   <div style="text-align: right;"><b>m<sup>2</sup></b></div>

#### 5. Erklärungen zu sozialrechtlichen Leistungen

Bitte Nachweise/Bescheide unbedingt dem Antrag beifügen!

Eine oder mehrere der unter Ziffer 1 und 2 genannten Personen haben Anspruch auf

- |   |   |
|---|---|
| a) Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)           | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| b) Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)                                 | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| c) Leistungen für Menschen mit Behinderung / Schwerbehinderung (SGB IX) | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| d) Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI)                           | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| e) Leistungen des Wohngeldgesetzes                                      | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

#### 6. Beschreibung der eingetretenen Schäden / Beschreibung der Notlage

Weitere Informationen siehe Anlage: \_\_\_\_\_

#### 7. Erklärung zur Versicherung gegen Elementarschäden:

Ich erkläre, dass der unter Ziffer 6 beschriebene Schaden nicht gedeckt werden kann durch eine

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| a) Gebäudeversicherung mit Elementarschadenabdeckung  | <input type="checkbox"/> ja |
| b) Hausrat-Versicherung mit Elementarschadenabdeckung | <input type="checkbox"/> ja |

#### 8. Höhe des Sachschadens

Nach jetziger Einschätzung beträgt der von mir selbst zu tragende Schaden <u>nach Abzug</u> der Versicherungsleistungen insgesamt:	<b>€</b>
--	----------

#### 9. Informationen über weitere beantragte Unterstützungsleistungen

Benennen Sie alle finanzielle Unterstützungsleistungen, die Sie beantragt oder erhalten haben.

Unterstützungsleistung	Betrag	Bearbeitungsstatus
Soforthilfe Land	€	<input type="checkbox"/> bewilligt <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> abgelehnt
Soforthilfe Kreis	€	<input type="checkbox"/> bewilligt <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> abgelehnt
Aufbauhilfe RLP 2021 für Hausrat	€	<input type="checkbox"/> bewilligt <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> abgelehnt
DRK-Soforthilfe Kita-/Schulstarter	€	<input type="checkbox"/> bewilligt <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> abgelehnt
	€	<input type="checkbox"/> bewilligt <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> abgelehnt
	€	<input type="checkbox"/> bewilligt <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> abgelehnt
<b>Summe:</b>	€	

### 10. Plausibilisierung des Schadens

Als Nachweis legen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- 1.) Kopie der Bescheinigung der Ortsgemeinde/Behörde über den bei Ihnen eingetretenen Hochwasserschaden (Betroffenheitsbescheinigung)
- 2.) Meldebescheinigung für **alle** Haushaltsmitglieder (Melderegisterauszug)

Sonstige Unterlagen: \_\_\_\_\_

### 11. Erklärungen / Datenschutz

Ich / Wir haben die Erklärungen zu den DRK-Finanzhilfen II (Anlage 1 und [www.kv-aw.drk.de](http://www.kv-aw.drk.de)) zur Kenntnis genommen und bestätigen diese.

Ich habe / Wir haben die Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Antrags auf Gewährung einer Förderung (Anlage 2 und [www.kv-w.drk.de](http://www.kv-w.drk.de)) zur Kenntnis genommen.

### 12. Unterschriften:

	Ort	Datum
	Name, Vorname	Unterschrift
1.1		
2.1		

## Anlage 1: Erklärungen zum Antrag auf DRK-Finanzhilfen II

1. Ich / Wir versichere/n hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den dazugehörigen Anlagen gemachten Angaben.
2. Ich bin / Wir sind darüber informiert, dass auf die privatrechtlich beantragten freiwilligen Leistungen aus den zur Verfügung stehenden Spendenmitteln des DRK kein Rechtsanspruch besteht.
3. Ich bin / Wir sind darüber informiert, dass ich / wir Versicherungsleistungen und staatliche / öffentliche Hilfen zur Beseitigung der Hochwasserschäden vorrangig in Anspruch zu nehmen habe/n und versichere/n, dass ich / wir mögliche Anträge gestellt habe/n oder stellen werde/n. Im Falle der Gewährung von Hilfen durch Dritte (Versicherung, staatliche Stellen, Hilfsorganisationen, sonstige) bin ich zur sofortigen Meldung an das DRK (Antragstelle) verpflichtet. Über etwaige Rückzahlungsverpflichtung wird danach entschieden.
4. Ich bin / Wir sind darüber informiert, dass Spendenmittel ausschließlich an natürliche Personen, die vom Unwetter / Hochwasser betroffen sind, ausgezahlt werden können.
5. Ich versichere / Wir versichern ausdrücklich, dass die in diesem Antrag angegebenen Schäden und Kosten ausschließlich nur aufgrund der Unwetter-/Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 entstanden sind.
6. Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, Nachweise über den entstandenen Schaden, die Bedürftigkeit sowie die Verwendung der Mittel für eine eventuelle spätere Prüfung vorzuhalten.
7. Es ist mir / uns bekannt, dass falsche Angaben die sofortige Rückforderung einer Zuwendung zur Folge haben können.

# Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Antrags auf Gewährung einer Förderung im Kontext des Unwetters / Hochwassers im Juli 2021

Im Zusammenhang mit dem *Unwetter / Hochwasser im Juli 2021* besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Gewährung einer Förderung aus Spendengeldern zu stellen.

Stellen Sie bei uns einen Antrag auf Gewährung einer Förderung, erfassen wir Ihren Antrag mit den erforderlichen Daten und machen eine Personenabfrage im Meldeamt. Darüber hinaus führen wir eine Bedürftigkeitsprüfung durch. Grundlage für die Bedürftigkeitsprüfung sind insbesondere die an uns als gemeinnützige, mildtätige Organisation (§ 51 ff. AO) gestellten rechtlichen Anforderungen sowie interne Vorgaben.

Im Rahmen der Bearbeitung des Antrags nutzen wir die Anwendung PHOENIX. In PHOENIX führen die Mittelgeber Hilfeersuchen auf finanzielle Unterstützung nach einem Katastrophenfall von betroffenen Personen zusammen. Zu den Mittelgebern zählen u. a. die Mitgliedsverbände der LIGA der freien Wohlfahrtsverbände Rheinland-Pfalz e.V. sowie kommunale Mittelgeber. Ziel ist es, eine schnelle Bearbeitung von Anträgen auf und Bereitstellung von Finanzmitteln zu gewährleisten. Eine Überkompensation durch parallele Ausreichung von Finanzmitteln durch verschiedene Mittelgeber und damit verbundene Rückforderungen sollen weitestgehend vermieden werden.

Weitere Informationen stellen wir Ihnen in der folgenden Datenschutzerklärung zur Verfügung.

## Verantwortlich ist

DRK-Kreisverband Ahrweiler e.V.  
Ahrweilerstr. 1  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
E-Mail: [soforthilfe@kv-aw.drk.de](mailto:soforthilfe@kv-aw.drk.de)

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter [datenschutz@kv-aw.drk.de](mailto:datenschutz@kv-aw.drk.de).

## Wer ist von der Datenverarbeitung betroffen und welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten die Daten der antragstellenden Person sowie weiterer im gleichen Haushalt lebende Personen.

Antragstellenden Person und im gleichen Haushalt lebende volljährige Personen:

- Namen, Anschriften, Anzahl, Geburtsdatum
- Sozialindikatoren (z.B. Pflegegrad, körperliche Beeinträchtigungen)
- grundlegende Angaben zum Schaden (z. B. Anschrift, Art und Höhe des Schadens, Vorliegen von Versicherungsansprüchen)
- Angaben über beantragte und erhaltene Finanzmittel zur Schadensbeseitigung (z. B. Mittelgeber, Höhe, Zeitpunkt, Zweckbindung)
- Dokumente zum Nachweis der Bedürftigkeit (z.B. Gehaltsnachweise, Bewilligungsbescheide des Sozialhilfeträgers, Pfändungsschutzkonto).

Im gleichen Haushalt lebende minderjährige Personen:

- Namen, Geburtsdatum
- Sozialindikatoren (z.B. Pflegegrad, körperliche Beeinträchtigung)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung kommt nicht zum Einsatz.

## Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Bearbeitung von Anträgen auf und Bereitstellung von Finanzmitteln
- Abgleich und Verifizierung der Personalie des Antragstellenden mit dem Meldeamt
- Durchführung einer Bedürftigkeitsprüfung
- Abgleich von Anträgen und Auszahlungen mit anderen Mittelgebern

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist der Abschluss bzw. die Anbahnung eines Vertragsverhältnisses über die Auszahlung einer unentgeltlichen Zuwendung, gemäß Art. 6

Abs. 1 lit. b DS-GVO sowie Ihre Einwilligung in die Verarbeitung etwaiger Gesundheitsdaten gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten in PHOENIX ist Art. 6 Abs.1 lit. f DS-GVO. Unsere berechtigten Interessen sind die technische Sicherstellung des Betriebes von PHOENIX und die Nachweisführung hierüber, die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme bei Unstimmigkeiten mit dem Bearbeiter eines Datensatzes sowie die Erfüllung des Verarbeitungsauftrages mit unseren Auftraggebern.

Weitere Verarbeitungen können im Einzelfall aus verbundenen gesetzlichen und vertraglichen Pflichten resultieren.

## Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden nur von Beschäftigten verarbeitet, welche für die entsprechenden Aufgabenerfüllungen zuständig und auf Vertraulichkeit verpflichtet sind. Das sind unsere Beschäftigten der Antragsbearbeitung, des Rechnungswesens und Controlling. Zur Verifizierung und zum Abgleich Ihrer Personalien übermitteln wir Ihren Namen mit Adressdaten an das zuständige Meldeamt.

Mit Erfassung Ihrer Daten in PHOENIX können auch die anderen Mittelgeber Ihre Daten einsehen.

Der von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter für Programmierung, Support, Sicherheitsprüfung und Hosting (DRK-Landesverband Sachsen e. V.) kann im Einzelfall Einsicht in ihre Daten erhalten. Dieser ist vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden. Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem oben genannten Auftragsverarbeiter geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DS-GVO verarbeitet.

## Speicherdauer der Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, bis der Zweck für die Datenverarbeitung entfällt. Der Zweck entfällt i.d.R. mit Abschluss des jeweiligen Katastrophenfalls und der Verwendungsnachweisführung.

Die Daten können darüber hinaus gespeichert werden, soweit dies zur Rechtsverfolgung bzw. Rechtsverteidigung oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre nach § 195 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung und Dokumentation betragen bis zehn Jahre. Weitere Fristen ergeben sich aus den Richtlinien für die Aufbewahrung von Unterlagen zur Nachweisführung.

## Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten. Ohne Angabe der erforderlichen personenbezogenen Daten können wir Ihren Antrag auf Gewährung einer Förderung im Katastrophenfall jedoch nicht bearbeiten.

## Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem ein Recht, die Berichtigung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Wenn Sie eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Außerdem haben Sie das Recht, unter bestimmten Umständen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

## Beschwerderecht

Sie haben das Recht sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO oder eine andere datenschutzrechtliche Vorschrift verstößt (Art. 77 DS-GVO). Die Datenschutzaufsichtsbehörde Rheinland-Pfalz erreichen Sie unter folgender Adresse: Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz  
Hintere Bleiche 34  
55116 Mainz